

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Die Seite der Frau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sammelaktion aller alten Klingen:  
Für 5 gebrauchte Klingen erhalten Sie von Ihrem Händler bei Kauf  
von 5 Rasex-Klingen die 6. Klinge gratis.



## Entwicklung u. Festigkeit der Büste

beruhen auf guter Funktion der inneren Drüsen mit reichlicher Hormonbildung. Die Rondoform-Pillen, die nach einem erprobten wissenschaftlichen Rezept aus wertvollen Pflanzen- u. Drüsen-Extrakten hergestellt werden, föhren der Büste die naturnotwendigen Nähr-, Trieb-, Wachstums- und Festigkeitssstoffe zu und steigern die Aktivität ihrer Hormone und Drüsen. Rondoform-Pillen sind also das Richtige, um der Büste Fülle, festen Sitz und edle Form zu geben, und zwar von innen heraus: so, wie die Natur! Die Rondoformkur ist einfach, unschädlich, unauffällig in der Anwendung und seit Jahren erfolgreich. Die Originalschachtel kostet nur Fr. 9.— und wird direkt verschickt durch Kornhaus-Apotheke, Zürich, Kornhausstrasse 60.

Schöne Büstenform  
durch Rondoform!

## Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

### Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefern in bester Qualität billig!

G. H. Fischer, Schweizer, Zünd- und Fettwaren-Fabrik  
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860  
Verlangen Sie Preisliste.

## Krampfadern-

Strümpfe „Neuheit“  
Leib- u. Umstandsbinden  
Sanitäts- u. Gummihwaren.

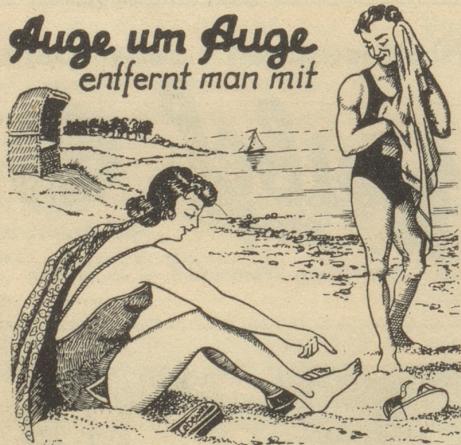
F. Kaufmann, Zürich  
Kasernenstr. 11 Preisliste

Die  
FARBEREI MURTEN

färbt und  
reinigt alles  
tadellos,  
prompt und  
billig

Adresse für Postsendungen:  
GROSSFARBEREI MURTEN AG.  
in Murten

Auge um Auge  
entfernt man mit



## Hühneraugen-Lebewohl\*

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

# DIE SEITE

## Ferientypen

An jedem Ferienort, besonders an einem Badekurort, begegnet man in den Hotels immer ganz ausgeprägten Typen, die aus der amüsanten Vielfalt der menschlichen Gattung noch besonders hervorstechen.

Da ist einmal «der um seine Gesundheit Besorgte». Allzu gutes Essen und Trinken haben Fettölsterchen neben Fettölsterchen auf Nacken, Rücken und Bäuchlein abgelagert, und jetzt wird drei Wochen lang mit bitterem Ernst und voller Hingabe gebadet, scheußliches Wasser getrunken, massiert, gefastet und geturnt, stets mit dem lockenden Ziel vor Augen, sich noch einmal zum unwiderstehlichen Adonis zu verjüngen. Er kennt kein anderes Gesprächsthema als seinen wechselnden Gesundheitszustand, die beglückende Gewichtsabnahme und die Erfolgssäuschen im Vergleich zu andern Jahren.

Geradezu wohltuend hebt sich davon der immer «Gemütliche» ab. Er wirkt in der Hast unseres Lebens direkt nervenberuhigend und fröhlich. Auch er ist in der Form zu rundlich geraten, und der Arzt hat ihn wohlweislich zum fettzerstörenden Trinkbrunnen geschickt. Aber im Innersten fühlt er sich in seiner behaglichen Beleibtheit herrlich wohl. Schließlich, wozu sich auch kasteien, wenn ihm ein anmädeliges Plättli doch das immerhin saure Leben verschönert und der Veltiner die Weltlage rosiger erscheinen lässt, als das wirksamste Mineralwasser. Nach vier Wochen reist er ohne Gewissensbisse und hochbefriedigt um einige Kilo schwerer heimzu. Er ist bestimmt der Glückliche.

Fast in jedem Hotel begegnet uns auch «der ständige Nörgler». Heute ärgert ihn die Sonne, morgen der Wind. Beim Frühstück ist der Kaffee zu heiß und während des Mittagessens gibt ihm der Anblick einer reizlosen Tischnachbarin auf die Nerven; abends wird er immer zuletzt und viel zu nachlässig bedient, und in der Nacht stört ihn ein nebenan flüsterndes Pärchen.

Viel unterhaltender ist «die elegante Dame». Tagtäglich erscheint eine neue «Création» aus der ungründlichen Tiefe ihres Schrankkoffers. Schuhe, Täschchen, Lippenstift und Nagellack sind stets harmonisch aufeinander abgestimmt. Morgens ist die nachlässige Eleganz Trumpf: lange Hose, bunte Jacke, kecker Schlip; Nackenlocken eines vierjährigen Babys würdig, sollen die Fältchen unter den Augen vergessen machen. Am Nachmittag wird das gewagte Sportsmädel gemimt, und abends ist sie ganz «grande Dame». Wir beneiden den glücklichen Ehemann, der die Rechnungen bezahlen darf, keineswegs um den Besitz seiner teuren Gattin.

Anregend wirkt auch «die ewig Junge». Trotz ihres sehr fraglichen Alters und Umfangs, trägt sie kniefreie Röckchen, süße, wippende Hüten, und die Treppen erledigt sie mit backfischartigem Schwung.

Viel Gesprächsstoff liefern die «Sie und Er», über die sich die Hotelgäste den Kopf zerbrechen, ob sie auch wirklich nach Brauch, Herkommen und den Sitten und Gesetzen der landläufigen Moral zusammengehören. Sie sehen so unvergänglich glücklich aus. Aber man weiß ja, wie es heutzutage getrieben wird. Plötzlich entpuppen sie sich als ein solides, gesetzlich zusammengefügtes Ehepaar. Schade, es war vorher so interessant gewesen!

Immer anziehend auf die weiblichen Gäste wirkt «der Geheimnisvolle». Er zeigt meistens einen weltabgewandten, melancholischen Ausdruck, besitzt ein klassisches Profil, scharfe Bügelfalten und eine tief in die Stirn gezogene Schmachtlocke. Er wird als Junggeselle eingeschätzt, und allerlei mysteriöse Gerüchte schwirren seinetwegen von Frauenlippen durch die Hotelhalle.

Jeder von uns kennt mehr solcher Typen; «den Witzereiher» usw. (selber ist man ja gottseidank nie dabei); aber wie wäre es doch, wenn wir mit lauter langweiligen Durchschnittsmenschen, die wie Konfektionsware oder Serienarbeit wirken, vorlieb nehmen müssten. Es braucht sogar ein bisschen Mut, ein «Typ» zu sein, auch in den Ferien.

A. G.

## Was immer - - -

«Es wäre ganz falsch zu glauben, daß die Besitzerinnen der großen Villen in Florida ausschließlich der Frivolität und dem Luxus leben. So besitzt z. B. Mrs. Howland Graham ein tieghendes religiöses Gefühl, und, was immer der Tag bringen möge, unterläßt sie nie, ihn durch ein Gebet zu beschließen.» (Miroir)

Wer hat gesagt: «ausschließlich?»

## Definition

«Und was für ein Schanger Chleidli suechezi?»

«Wüszezi, nüd tirekt öppis zum Uusgah, aber öppis womer chönniti a-haa am Abig und dänn doch grad chönniti usgah drin wenn no öpper sötti telefoniere.»

## Ungarn - - -

Bekannte von mir haben ein ungarisches Zimmermädchen. Als sich kurz vor dem Krieg die Tochter des Hauses verheiratete, wurde ein kleines, übrigens strikte einheimisches, Jazzband engagiert, und wie nun im Verlaufe der Festlichkeit die jungen Musiker eintrafen, stand Ilonka unter der Türe und meldete: «Gnä Frau, die Zigainer.»

# DER FRAU

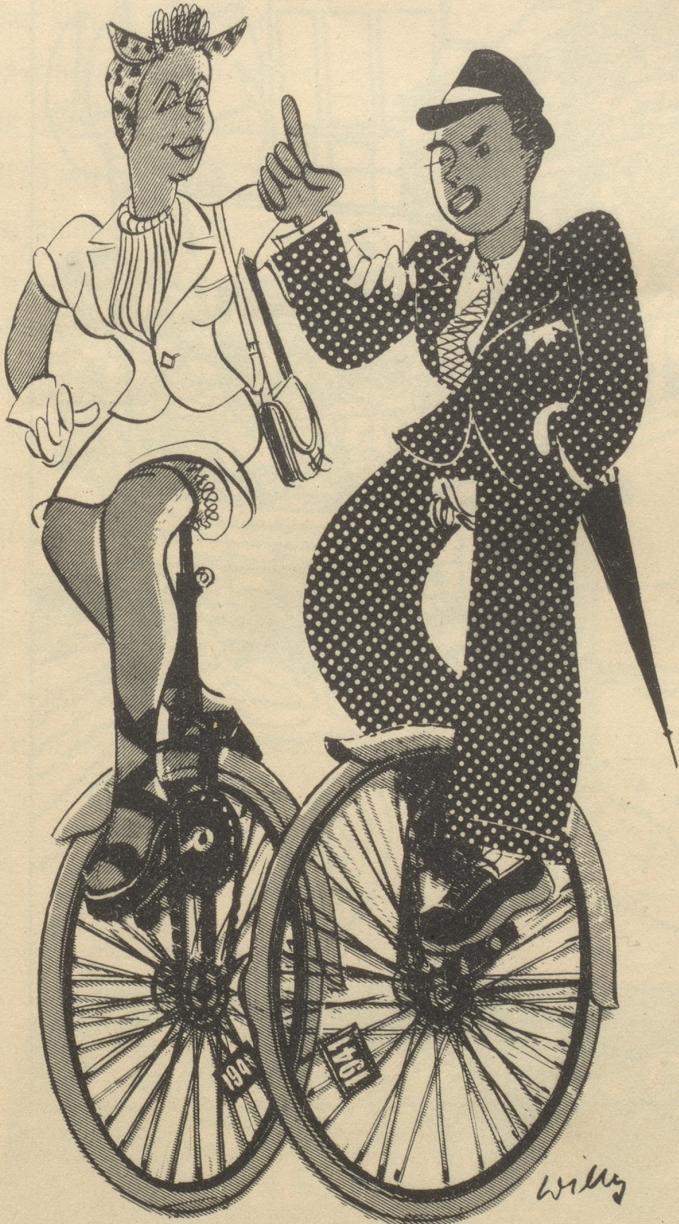


## Prozeßbericht

In Zürich fand unlängst ein Prozeß gegen eine Schwindlerin großen Stiles statt. Die «National-Zeitung» berichtet davon: «Auf diese Weise sind wohl Hunderttausende durch ihre Hände gegangen und

selbst gewiegte Geschäftsleute verstand sie um große Beträge zu erleichtern, beispielsweise einen Möbelhändler, der ihr sechs Jahre lang widerstand und ihr schließlich Darlehen von zusammen 86 Franken übergab.»

Offenbar für Zigaretten.



Das Sparrad

## Knorr PFLANZEN-EXTRAKT



20 lts.

Saucen, Fleisch, Gemüse, sind  
sofort kräftiger und feiner!

## Ins Victoriahaus!



Damit ich klar und deutlich seh'  
Zum Brillenmacher UHL ich geh'!  
Dem Bahnhof-Ausgang vis-à-vis,  
Victoriahaus, du fehlst es nie.

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich  
im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse



FR. SAUTER A.G. BASEL

Wer sich auskennt raucht

**TIP-TOP**

erka



milder und gehaltvoller  
MANILA-STUMPEN

## Wieder Tatkraft und Energie

nach einer Kur mit HERBORA - Kräuternährsaft. Ueber 25 Jahre bewährtes Naturmittel, enthält alle wichtigsten Aufbausalze von 24 auserlesenen Alpenpflanzen. Stärkt Nerven und Herz, fördert die Blutzirkulation. Gegen Appetitlosigkeit, Ermüdung, Schwäche, Blutarmut von erprobter Wirkung.

Flaschen zu Fr. 5.—  
Kurflaschen zu Fr. 15.—  
(Ersparnis: Fr. 5.—)

Erhältlich in vielen  
Apotheken und Drogerien,  
sonst prompt per  
Post durch die

**REBLEUTEN**  
Apotheke und Drogerie  
BERN 8

